

Kurzbericht 61. Generalversammlung vom 26.04.2019

(rrt) Die 61. Generalversammlung im Saal des Restaurants Kreuz, Allmendingen, verlief speditiv. Sämtliche Geschäfte passierten oppositionslos und einstimmig. Für Unterhaltsarbeiten an den Liegenschaften, den Wohnungen und Aussenanlagen sind 2018 mitsamt den Rückstellungen in den 3 Überbauungen über 1,744 Mio-Franken ausgegeben worden. Die Anwesenden wurden informiert, dass die Vorarbeiten für die Gesamterneuerung der Einstellhalle der Überbauung Lindenweg begonnen haben. Gesamthaft blickt die Verwaltung auf ein gutes, aber recht arbeitsintensives Jahr zurück. Dies wird sich auch in den nächsten 2 Jahren kaum ändern.

Die 61. Generalversammlung eröffnete Präsident *Robert Romann* pünktlich um 19 Uhr. Die 93 anwesenden Gäste, Genossenschafterinnen und Genossenschafter wurden willkommen geheissen. Ein besonderer Gruss ging an die 10 NeuzuzügerInnen, die seit der letzten GV zur BWG Thun kamen. Als Stimmzählerinnen wurden gewählt die Frauen *Regula Künzli* und *Marlies Küenzi*, sowie Herr *Rolf Schweizer*. Sie verbrachten einen ruhigen Abend. Stimmberechtigt waren 62 GenossenschafterInnen. 43 GenossenschafterInnen, sowie Finanzchef *Toni Zumkehr* (Ferien) und Verwalter *Hans Lauener* (starker Husten) haben sich entschuldigt.

- alle Geschäfte passierten oppositionslos -

Bei einem Umsatz von weit mehr als 3,1-Mio-Franken, schliesst die Rechnung 2018 mit einem bescheidenen Überschuss von Fr. 651.96 ab. Die Abschreibungen auf Liegenschaften betragen gesamthaft 780'000 Franken. Die Bilanzsumme beläuft sich auf rund gut 22 Mio-Franken. Der amtliche Wert aller 3 Überbauungen beträgt neu 33'202'200 Franken und der GVB-Versicherungswert 80'867'600 Franken. Das Budget 2019 präsentiert sich mit einem Aufwand und Ertrag von 3,149-Mio-Franken ausgeglichen. Für Sanierungen und den Unterhalt sind gut 1,736-Mio-Franken vorgesehen, wobei ein Teil als zusätzliche Rückstellung für die Einstellhallensanierung vorgesehen ist. Ergänzend zum Jahresbericht 2018 informiert der Vorsitzende, dass ab März 2021 die Einstellhalle der Überbauung Lindenweg vollumfänglich erneuert werden muss. Dies wird für die MieterInnen der Eingänge Dahlienweg 2 – 36 grössere Einschränkungen mit sich bringen. Ebenfalls müssen während gut 9 Monaten die Fahrzeuge der EinstellhallenmieterInnen anderweitig eingestellt oder abgestellt werden. In Zusammenarbeit mit den Zellweger Architekten AG haben die Vorarbeiten für die Totalsanierung der Einstellhallen begonnen. Die Sanierungskosten dürften sich gegen 5 Mio-Franken bewegen. Die BewohnerInnen der Überbauung Lindenweg werden zu gegebener Zeit bei einer ausserordentlichen Siedlungsversammlung im Detail über die Einschränkungen während der Bauarbeiten informiert. Der Jahresbericht, die Rechnung 2018 mitsamt Déchargeerteilung an die Verwaltung, sowie das Budget 2019 wurden danach einstimmig genehmigt.

- mehr Ordnung bei den Containerhäuschen -

Die Verwaltung muss sich immer wieder über die Unordnung bei den Containerhäuschen ärgern, insbesondere was das Deponieren des Kartons betrifft. Hierfür stehen separate Container zur Verfügung. Wenn diese aber mit Karton gefüllt sind, ist es nicht gestattet weiteres Karton ungebündelt und ungeschnürt zu deponieren. Dies führt zu einer grossen Unordnung. Zudem nimmt die städtische Abfuhr ausserhalb der Kartoncontainern nur gebündelte und zusammengeschnürte Kartons mit. Bessert sich die Lage nicht, werden die diejenigen, die sich nicht an die Vorschriften halten angezeigt, was eine Busse bis zu 5000

Franken nach sich ziehen kann. Für den Vorsitzenden ist die Gleichgültigkeit einiger weniger GenossenschafterInnen unverständlich.

- **Übriges** -

Seit der letzten Generalversammlung musste die Genossenschaft von 2 Personen endgültig Abschied nehmen. Mit einer kurzen Stille wurde ihnen ehrend gedacht.

Zum Schluss dankte der Vorsitzende

- *Beatrice Zimmermann-Suter* und *Fritz Bühlmann* für die schöne Tischdekoration,
- den Anwesenden für ihr Erscheinen und damit gezeigte Interesse für unsere Genossenschaft,
- allen GenossenschafterInnen, die sich aktiv für die Genossenschaft betätigen und einsetzen,
- seiner Protokollführerin und seinen Verwaltungsmitgliedern für ihre loyale, kollegiale und gute Unterstützung,
- allen Funktionärinnen und Funktionären, die in verschiedenen Funktionen zugunsten unserer Genossenschaft tätig sind,
- dem Wirtehepaar Moser, sowie Küchen- und Servicepersonal des Restaurants Kreuz für die freundliche Bedienung und das gute Nachtessen.

Die 62. Generalversammlung findet am Freitag, 17. April 2020 wiederum im Restaurant Kreuz Allmendingen statt.